



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Protokollauszug Sitzung des Kreistages vom 12.11.2025

TOP 10. e.novum Lüneburg GmbH - Erwerb von Gesellschaftsanteilen ungeändert beschlossen 2025/310

KR Müller führt zu den Gründen für die Übernahme der Anteile am e.novum aus. Hintergrund sei, dass die Adank Stiftung sich aus steuerlichen Gründen aus dem e.novum zurückziehe. Es habe ein konstruktives Gespräch mit der Sparkasse, der WLG und der Hansestadt gegeben. Hier wurde sich darauf verständigt, dass der Landkreis künftig 30 Prozent der Anteile übernehmen werde. Es gehe darum, den Bestand des e.novum zu sichern. Jetzt seien Entwicklungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

KTA Prange stellt fest, dass das e.novum seit 25 Jahren ein zentraler Ort für Startups und junge Unternehmen sei. Hier werde auch die wirtschaftliche Entwicklung der Region maßgeblich geprägt. Zahlreiche Gründungen mit oft gutem Erfolg seien hier gestartet. Er möchte der Adank Stiftung für die Förderung in den letzten 25 Jahren danken. Die Übernahme der Anteile sei eine gute Investition für den Landkreis.

KTA Narewski begründet die Enthaltung ihrer Gruppe mit dem von dieser gestellten Änderungsantrag, Sie hätten gerne vorab über die Änderungen im Konzept oder der technischen Ausstattung gesprochen.

KTA Tiedemann führt aus, dass sie mit dieser Antragstellung Probleme habe. Sie habe gelernt, wer den Pfennig nicht ehrt, sei des Talers nicht wert. Deshalb falle ihr die Zustimmung sehr schwer. Denn es gebe Fragen, was eigentlich die Förderung der Wirtschaft anbetreffe. Es sei so, dass im Vorfeld im Aufsichtsrat darüber beraten wurde, dass diese Institution nach 25 Jahren in die Jahre gekommen sei. Das Gebäude habe den Charme der 60iger Jahre und vieles sei versäumt worden. Hier kämen Kosten auf den Landkreis zu und ihr stelle sich die Frage, inwieweit die Organisation der Startups noch zukunftsweisend sei. Auch wenn in der Vergangenheit viele Startups aus dem e.novum heraus entstanden seien. Vor dem Hintergrund der Finanzlage bekomme sie aber Gewissensbisse. Für wie viele freiwillige Leistungen werde Geld ausgegeben. Dies sollte im Blick behalten werden.

KTA Kamp wundert sich über die Aussagen von KTA Tiedemann. Er möchte aber noch einmal betonen, wie wichtig dieser Beschluss sei. Auch bei der Süderelbe habe KTA Tiedemann merkwürdige Ansichten gehabt. Das e.novum hänge mit der WLG zusammen. Dies alles sei Wirtschaftsförderung und es wundere ihn, dass die CDU gegen Wirtschaftsförderung sei. Natürlich müsse dort modernisiert werden und dies werde auch Geld kosten. Er sei der Verwaltung dankbar für den Vorschlag.

KTA Wiebe ist erschüttert über die Aussagen von KTA Tiedemann über das e.novum. Die Startups würden der Region ein Vielfaches der Investitionen wieder zurück bringen.

KTA Dr. Schulze stellt klar, dass die CDU auf der Seite der Wirtschaft stünde und versuche die Wirtschaft zu fördern. Beim e.novum gebe es Erfolgsgeschichten, die einzigartig seien. Zum Beispiel Webnetz, mit 180 Arbeitsplätzen in Lüneburg. KTA Tiedemann wollte auf die Folgekosten hinweisen. Das e.novum und auch die Süderelbe stünden für seine Fraktion nicht zur Disposition.

Beschluss:

Dem Erwerb von Gesellschaftsanteilen an der e.novum Lüneburg GmbH in Höhe von 3.157,90 € sowie der Anpassung des Gesellschaftsvertrages wird zugestimmt.

Als Vertreter/-innen des Landkreises Lüneburg im Aufsichtsrat werden Herr Landrat Jens Böther und ein weiteres Mitglied des Kreistages (Herr Matthias Wiebe) benannt.

Herr Landrat Jens Böther wird in die Gesellschafterversammlung gewählt.

Die Verwaltung wird beauftragt nach Feststellung des tatsächlichen Zuschussbedarfs von bis zu 18.000 € p.a. eine Zuschussvereinbarung mit der e.novum Lüneburg GmbH zu schließen sowie die Auszahlung für die steuerrechtliche Auskehrung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 4 Enthaltungen